

Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs

Es ist alles anders geworden

Freitag, 10. Dezember bis
Dienstag, 14. Dezember 2010

Kurs 10/31

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Alter:
(freiwillig) _____

Unterschrift: _____

Unser Programm beginnt am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Dienstag mit dem Mittagessen.

Über unser gemeinsames Programm hinaus bleibt Ihnen Zeit zur freien Gestaltung Ihres Aufenthaltes in *Kloster Arenberg*: Vom Besuch des Vitalzentrums über spirituelle Impulse und der Teilnahme an der Liturgie unserer Schwesterngemeinschaft bis zum Verweilen in der Ruhe unseres Klosterparks.

Kosten

565,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.



KLOSTER ARENBERG
erholen • begegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz
Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454

www.kloster-arenberg.de
E-Mail: info@kloster-arenberg.de

2010



Foto: © Barbara Feldhammer

*Es ist alles
anders geworden*

Seminar
für Menschen in Trauer
10. – 14. Dezember 2010

Es ist alles anders geworden

10. – 14. Dezember 2010

Einen Menschen durch Tod zu verlieren, mit dem man tief verbunden war, gehört zu den schwersten Erfahrungen unseres Lebens.

Es ist alles anders geworden heißt es in einem kurzen Gedicht von Rose Ausländer.

Ja, nichts ist in der Trauer so, wie es im Zusammenleben mit dem/der Verstorbenen war.

Wie eine zerbrochene, kostbare Vase scheint das eigene Leben zu sein. Und immer wieder der Schmerz und die Frage: *Wie weiter machen?*

In einem Trauerseminar ist man mit seinem Schmerz nicht mehr ganz allein. Die Begegnung mit Menschen ähnlicher Erfahrung hilft, sich selbst besser zu verstehen.

Von der Trauer sprechen zu dürfen und zu erleben, dass andere einem wirklich zuhören – ohne gute Ratschläge zu geben, das tröstet und lässt ahnen, dass man ganz normal ist.

Solch ein Seminar kann den Schmerz sicher nicht nehmen, aber es kann heilsam wirken. Es kann ein Anfang sein, dass sich der Schmerz verwandelt. Eine Ermutigung, den eigenen Lebensweg weiter zu gehen – trotz allem und mit allem.

Kursleitung

Barbara Feldhammer
(Gestaltpädagogin, Gestaltherapeutische Beraterin, Erwachsenenbildnerin, Theologin)

Augenschein

Zur Nacht hat ein Sturm
alle Bäume entlaubt
sieh sie an, die
knöchernen Besen.
Ein Narr, wer bei diesem
Anblick glaubt es wäre
je Sommer gewesen.
Und ein größerer Narr
, wer träumt und sinnt
es könnte je wieder
Sommer werden.
Und grad diese gläubige
Narrheit, Kind,
ist die sicherste Wahrheit
auf Erden.

Ernst Ginsberg